

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1

Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen des § 301 Abs. 1 ZPO

1. Kapitel: Ursprung und Entwicklung des § 301 ZPO ab Einführung durch die Reichsjustizgesetze	11
2. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen der Teilbarkeit und Entscheidungsreife	21
3. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit – Ursprung, Entwicklung und Würdigung des derzeitigen Diskussionsstandes	41
4. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit in den verschiedenen Konstellationen des § 301 Abs. 1 ZPO	109

Teil 2

Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen der Zivilprozessordnung im Übrigen

5. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit im Kontext von Rechtshängigkeitssperre, materieller Rechtskraft und innerprozessualer Bindungswirkung	165
6. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit im Kontext zulässiger Widersprüche innerhalb der Zivilprozessordnung	193
Schlussbetrachtung und Fazit	247
Literaturverzeichnis	249
Sachregister	261

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einleitung	1
<i>A. Problemaufriss</i>	2
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Erlass eines Teilurteils	4
II. Folgen des Gebots der Unabhängigkeit	4
<i>B. Ziel der Arbeit</i>	7
<i>C. Gang der Untersuchung</i>	7

Teil I

Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen des § 301 Abs. 1 ZPO

1. Kapitel: Ursprung und Entwicklung des § 301 ZPO ab Einführung durch die Reichsjustizgesetze	11
<i>A. Einführung des § 273 CPO durch die Reichsjustizgesetze und Motive des Gesetzgebers</i>	11
<i>B. Einführung des Mündlichkeitsprinzips durch die CPO und Teilurteil als Mittel zur Ordnung des Verfahrens</i>	13
I. Einführung des Mündlichkeitsprinzips durch die CPO	13
II. Teilurteil als Mittel zur Abschichtung des Prozessstoffs	15
<i>C. Entwicklung des § 301 ZPO</i>	17
<i>D. Kapitelzusammenfassung</i>	18
2. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen der Teilbarkeit und Entscheidungsreife	21
<i>A. Teilbarkeit</i>	21
I. Teilbarkeit im Fall von objektiver und subjektiver Klagehäufung	22

1. Teilbarkeit bei objektiver Klagehäufung	22
a) Teilbarkeit bei kumulativer Klagehäufung	22
b) Teilbarkeit bei eventueller Klagehäufung	22
2. Teilbarkeit bei subjektiver Klagehäufung	22
II. Teilbarkeit im Fall von Klage und Widerklage	23
III. Teilbarkeit bei einem einheitlichen Anspruch	24
<i>B. Entscheidungsreife</i>	26
I. Entscheidungsreife gem. § 301 Abs. 1 ZPO	27
II. Präklusion bei Erlass eines Teilurteils	27
1. Einführung des § 296 ZPO durch die Vereinfachungsnovelle 1976 ..	27
2. Absoluter und relativer Verzögerungsbegriff	29
a) Relative Theorie	29
b) Absolute Theorie	29
c) Meinungsstreit	31
d) Streitentscheid und Zwischenergebnis	32
3. Maßgeblicher Zeitpunkt für eine Verzögerung bei Erlass eines Teilurteils.	32
a) Schlussurteil als maßgeblicher Zeitpunkt	33
aa) Ansicht des BGH	33
bb) Meinungsstand in der Literatur	33
b) Teilurteil als maßgeblicher Zeitpunkt	36
c) Stellungnahme	37
<i>C. Kapitelzusammenfassung</i>	39
 3. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit – Ursprung, Entwicklung und Würdigung des derzeitigen Diskussionsstandes	41
<i>A. Entwicklung des Gebots der Unabhängigkeit in der Rechtsprechung</i>	42
I. Erste höchstrichterliche Entscheidungen zur (Un-)Zulässigkeit eines Teilurteils	42
1. Urteil des Reichsgerichts vom 10.12.1881, Az. I 621/81	42
a) Sachverhalt	42
b) Entscheidung des Reichsgerichts	43
c) Rechtliche Bewertung	43
2. Urteil des Reichsgerichts vom 30.06.1886, Az. V 58/86	44
a) Sachverhalt	44
b) Entscheidung des Reichsgerichts	44
c) Rechtliche Bewertung	44
3. Urteil des Reichsgerichts vom 02.10.1899, Az. VI 186/1899.	45
a) Sachverhalt	45
b) Entscheidung des Reichsgerichts	45
c) Rechtliche Bewertung	46
4. Urteil des Reichsgerichts vom 22.10.1907, Az. II 200/07	47

a) Sachverhalt	47
b) Entscheidung des Reichsgerichts	47
c) Rechtliche Bewertung	48
5. Urteil des Reichsgerichts vom 09.04.1920, Az. II 430/19	48
a) Sachverhalt	48
b) Entscheidung des Reichsgerichts	49
c) Rechtliche Bewertung	49
6. Urteil des Reichsgerichts vom 17.11.1931, Az. 213/30	50
a) Sachverhalt	50
b) Entscheidung des Reichsgerichts	50
c) Rechtliche Bewertung	51
7. Urteil des Reichsgerichts vom 10.07.1936, Az. VII 268/1935	51
a) Sachverhalt	51
b) Entscheidung des Reichsgerichts	52
c) Rechtliche Bewertung	52
8. Urteil des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone vom 04.11.1949, Az. II ZS 38/49	53
a) Sachverhalt	53
b) Entscheidung des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone	53
c) Rechtliche Bewertung	54
9. Urteil des BGH vom 18.12.1954, Az. II ZR 76/54	55
a) Sachverhalt	55
b) Entscheidung des BGH	55
c) Rechtliche Bewertung	56
10. Urteil des BGH vom 30.04.1956, Az. II ZR 217/54	57
a) Sachverhalt	57
b) Entscheidung des BGH	57
c) Rechtliche Bewertung	58
II. Fazit	59
<i>B. Vereinbarkeit des Gebots der Unabhängigkeit mit der hinter</i> <i>§ 301 ZPO stehenden Konzeption des Gesetzgebers</i>	<i>62</i>
I. Motive des Gesetzgebers bei Einführung des § 273 CPO	62
1. Einheitliche Würdigung bei einheitlicher mündlicher Verhandlung . .	64
a) Begriff der „Einheit der mündlichen Verhandlung“ im Zivilprozess	64
b) Einheitliche Würdigung bei einheitlicher mündlicher Verhandlung	65
2. Schluss der mündlichen Verhandlung vor Erlass eines Teilurteils . .	66
3. Schlussfolgerung	68
II. Gebot der Unabhängigkeit als geeignetes Kriterium zur Wahrung einer einheitlichen Verhandlung?	69
1. Entscheidungsreife als geeignetes Kriterium zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Teil- und Schlussurteil?	69

2. Gebot der Unabhängigkeit als geeignetes Kriterium zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Teil- und Schlussurteil?	72
3. Schlussfolgerung.	73
III. Gebot der Unabhängigkeit als eigenständige Zulässigkeits- voraussetzung oder ein im Rahmen des § 301 Abs. 2 ZPO zu berücksichtigendes Kriterium?	73
1. Richterliches Ermessen gem. § 301 Abs. 2 ZPO	73
2. Folgen bei Einordnung der Unabhängigkeit als ein im Rahmen des § 301 Abs. 2 ZPO zu berücksichtigendes Kriterium	74
3. Schlussfolgerung und Ergebnis.	75
C. Gebot der Unabhängigkeit in der Literatur	76
I. Kommentarliteratur.	76
1. Historische Kommentarliteratur	76
a) <i>Struckmann und Koch</i> (1879)	76
b) <i>Endemann</i> (1879)	77
c) <i>Hellmann</i> (1879)	78
d) <i>Kleiner</i> (1880)	79
e) <i>Seuffert</i> (1889)	79
2. Aktuelle Kommentarliteratur	79
3. Fazit.	80
II. Die verschiedenen Ansichten im übrigen Schrifttum	81
1. <i>Schneider</i> (1976)	81
2. <i>de Lousanoff</i> (1979)	82
3. <i>Prütting und Weth</i> (1981, 1985)	83
4. <i>Schumann</i> (1983)	85
5. <i>Musielak</i> (1997)	86
6. <i>Peters</i> (1998)	87
7. <i>Jauernig</i> (2000)	88
8. <i>Jurgeleit</i> (2016)	89
9. <i>Jaspersen</i> (2019)	91
10. Stellungnahme	93
a) Gebot der Unabhängigkeit als Bestandteil der Entscheidungs- reife: die Ansicht von <i>Musielak</i> und <i>de Lousanoff</i>	94
b) Einheitliche Betrachtung von Teil- und Schlussurteil: die Ansicht von <i>Schumann</i> und <i>Jauernig</i>	94
aa) Ansicht <i>Schumanns</i>	95
(1) Einheit der Rechtsordnung	95
(2) Begriff der Rechtsordnung, Unterscheidung zwischen äußerer und innerer Einheit	95
(3) Innere Einheit der Rechtsordnung: Bestehen von inhaltlichen Zusammenhängen	96
(4) Vermeidung von Widersprüchen auf Grundlage der Einheit der Rechtsordnung	97
(5) Schlussfolgerung für die Ansicht <i>Schumanns</i>	98

bb) Ansicht <i>Jauernigs</i>	98
cc) Stellungnahme	99
c) Gebot der Unabhängigkeit zur Vorbeugung einer „Kadi-Justiz“: die Ansicht von <i>Schneider</i> und <i>Peters</i>	100
d) Gebot der Unabhängigkeit zur Vermeidung sich widersprechender Entscheidungen infolge eines zukünftigen Ereignisses: die Ansicht von <i>Prütting</i> und <i>Weth</i>	101
e) Unabhängigkeit als ein im Rahmen des Ermessens zu berücksichtigendes Kriterium: die Ansicht <i>Jurgeleits</i>	103
f) Wegfall des Unabhängigkeitsgebots und Vermeidung von Widersprüchen durch Erlass eines Grundurteils und Erhebung einer Zwischenfeststellungs(wider)klage: die Ansicht von <i>Jaspersen</i>	104
11. Fazit	104
<i>D. Kapitelzusammenfassung</i>	105
 4. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit in den verschiedenen Konstellationen des § 301 Abs. 1 ZPO	109
<i>A. Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen von objektiver und subjektiver Klagehäufung gem. § 301 Abs. 1 S. 1 Var. 1 ZPO</i>	109
I. Objektive Klagehäufung	110
1. Teilurteil im Rahmen der kumulativen Klagehäufung	110
a) Gebot der Unabhängigkeit	110
b) Stellungnahme	112
2. Teilurteil im Rahmen der eventuellen Klagehäufung	113
a) Unzulässigkeit eines Teilurteils über den Hilfsantrag	113
b) Zulässigkeit eines Teilurteils über den Hauptantrag	113
c) Stellungnahme	115
3. Teilurteil im Rahmen der Stufenklage	116
a) Gebot der Unabhängigkeit	118
aa) Herrschende Meinung: Ausnahme vom Gebot der Unabhängigkeit	118
bb) Ausweitung der herrschenden Meinung bei Verbindung eines Auskunftsanspruchs gem. § 84a AMG mit einem Schadensersatzanspruch gem. § 84 AMG	119
cc) Kritik an der herrschenden Meinung	121
b) Stellungnahme	123
II. Subjektive Klagehäufung	126
1. Teilurteil im Rahmen der subjektiven Klagehäufung	129
a) Gebot der Unabhängigkeit	129
b) Stellungnahme	130
2. Ausnahmen vom Gebot der Unabhängigkeit	132

a) Teilurteil im Fall der Verfahrensunterbrechung durch Insolvenz gem. § 240 ZPO	132
b) Teilurteil im Fall der Verfahrensunterbrechung gem. § 239 ZPO oder -aussetzung gem. § 246 ZPO durch Tod einer Partei bei Unkenntnis der Erben	133
c) Exkurs: Gefährdung des Justizgewährungsanspruchs als ein das Teilurteil stets rechtfertigender Grund?	134
aa) Herleitung des Justizgewährungsanspruchs	135
bb) Inhalt des Justizgewährungsanspruchs	136
cc) Gebot der Unabhängigkeit als Gefährdung eines effektiven Rechtsschutzes?	138
dd) Stellungnahme	138
d) Teilurteil bei fehlender internationaler Zuständigkeit hinsichtlich eines Streitgenossen	139
e) Aber: Keine Ausnahme vom Gebot der Unabhängigkeit bei Ruhen des Verfahrens gem. § 251 ZPO und Aussetzung des Prozesses gem. § 148 ZPO	140
aa) Ruhen des Verfahrens gem. § 251 ZPO	140
bb) Verfahrensaussetzung gem. § 148 Abs. 1 ZPO	141
f) Stellungnahme	141
<i>B. Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen von Klage und Widerklage gem. § 301 Abs. 1 S. 1 Var. 3 ZPO</i>	143
I. Teilurteil im Rahmen von Klage und Widerklage	145
1. Gebot der Unabhängigkeit	145
2. Stellungnahme	146
II. Ausnahmen vom Gebot der Unabhängigkeit	147
1. Teilurteil im Rahmen der Stufenwiderklage	147
2. Teilurteil über die Klage bei rechtsmissbräuchlicher Widerklage ...	149
3. Stellungnahme	149
<i>C. Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen eines einheitlichen Anspruchs gem. § 301 Abs. 1 S. 1 Var. 2 ZPO</i>	150
I. Anspruch ist nur der Höhe nach streitig	151
1. Gebot der Unabhängigkeit	151
2. Stellungnahme	153
a) § 301 Abs. 1 S. 2 ZPO analog im Fall eines nur der Höhe nach streitigen Anspruchs?	153
aa) Planwidrige Regelungslücke	154
bb) Zwischenergebnis	155
b) Fazit	156
II. Anspruch ist nach Grund und Höhe streitig: die Regelung des § 301 Abs. 1 S. 2 ZPO	156
1. Gebot der Unabhängigkeit	156
2. Stellungnahme	157

III. Bedenken gegen die Pflicht zum Erlass eines Grundurteils mit Blick auf die Gefahr sich widersprechender Entscheidungen bei Erhebung einer offenen Teilklage?	157
D. Kapitelzusammenfassung	158

Teil 2

Gebot der Unabhängigkeit im Rahmen der Zivilprozessordnung im Übrigen

5. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit im Kontext von Rechtshängigkeitssperre, materieller Rechtskraft und innerprozessualer Bindungswirkung	165
A. Herrschender Streitgegenstandsbegriff als Grundlage für Rechtshängigkeit, Rechtskraft und Bindung des Gerichts	166
I. Herrschender Streitgegenstandsbegriff	166
II. Bedeutung des Streitgegenstandes für Rechtshängigkeit, Rechtskraft und Bindung des Gerichts	169
B. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der Rechtshängigkeitssperre gem. § 261 Abs. 3 Nr. 1 ZPO	169
I. Verbot doppelter Rechtshängigkeit gem. § 261 Abs. 3 Nr. 1 ZPO	170
II. Vermeidung der Gefahr sich widersprechender Entscheidungen im Rahmen von § 261 Abs. 3 Nr. 1 ZPO und § 301 Abs. 1 ZPO	170
III. Fazit	173
C. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext materieller Rechtskraft gem. § 322 Abs. 1 ZPO	173
I. Zweck und Wesen der materiellen Rechtskraft	174
1. Materielle und prozessuale Rechtskrafttheorie	174
a) Materielle Theorie	174
b) Prozessuale Theorie	175
aa) Bindungstheorie	176
bb) <i>Ne bis in idem</i> -Lehre	177
2. Stellungnahme	177
II. Gegenstand und Reichweite der materiellen Rechtskraft	178
III. Vermeidung der Gefahr sich widersprechender Entscheidungen im Rahmen von § 322 Abs. 1 ZPO und § 301 Abs. 1 ZPO	180
IV. Stellungnahme	182
D. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der innerprozessualen Bindungswirkung gem. § 318 ZPO	183
I. Zweck und Anwendungsbereich der innerprozessualen Bindungswirkung	183

II. Inhalt und Umfang der innerprozessualen Bindungswirkung	184
1. Abänderungsverbot	184
2. Abweichungsverbot	185
3. Umfang der Bindungswirkung	185
III. Innerprozessuale Bindungswirkung im Rahmen des § 301 ZPO	186
1. Anwendung des Abweichungsverbots im Rahmen des § 301 ZPO und die Argumentation der herrschenden Meinung	187
2. Stellungnahme	188
IV. Fazit	189
<i>E. Kapitelzusammenfassung</i>	<i>190</i>
 6. Kapitel: Gebot der Unabhängigkeit im Kontext zulässiger Widersprüche innerhalb der Zivilprozessordnung	 193
<i>A. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext von Prozesstrennung, Prozessverbindung und Prozessaussetzung</i>	<i>193</i>
I. Prozesstrennung gem. § 145 Abs. 1 und Abs. 2 ZPO	193
1. Zweck und Wesen der Prozesstrennung	194
2. Prozesstrennung gem. § 145 Abs. 1 ZPO	194
a) Voraussetzungen und Wirkung der Prozesstrennung gem. § 145 Abs. 1 ZPO	194
aa) Voraussetzungen	194
bb) Wirkung	196
b) Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der Prozesstrennung gem. § 145 Abs. 1 ZPO	197
aa) Unbeachtlichkeit der Gefahr sich widersprechender Entscheidungen bei Trennung gem. § 145 Abs. 1 ZPO	197
(1) Beschluss des OLG Karlsruhe vom 02.03.2006, Az. 2 UF 209/05	198
(2) Stellungnahme	200
bb) Fazit und Stellungnahme	200
3. Prozesstrennung bei Klage und Widerklage gem. § 145 Abs. 2 ZPO	202
II. Prozessverbindung gem. § 147 ZPO	204
1. Zweck und Wesen der Prozessverbindung	204
2. Voraussetzungen und Wirkung der Prozessverbindung	205
a) Voraussetzungen	205
b) Wirkung	207
3. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der Prozessverbindung bei vorzeitiger Entscheidungsreife eines der Verfahren	208
a) Zweck des § 300 Abs. 2 ZPO	208
b) Schlussfolgerung: Unbeachtlichkeit der Gefahr einander widersprechender Entscheidungen	209
c) Anwendungsbereich des § 300 Abs. 2 ZPO	210

aa) Entscheidung des OLG Celle vom 05.09.2007, Az. 14 U 71/07	211
bb) Zwischenergebnis	212
d) Stellungnahme	212
e) Ergebnis	216
III. Prozessaussetzung gem. § 148 Abs. 1 ZPO	216
1. Zweck der Prozessaussetzung	217
2. Voraussetzungen und Wirkung der Prozessaussetzung	217
a) Voraussetzungen	217
b) Wirkung	220
3. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der Prozessaussetzung: Präjudizialität im Vergleich zum Gebot der Unabhängigkeit	220
<i>B. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext von offener und verdeckter Teilklage</i>	221
I. Zweck und Zulässigkeit der Teilklage	221
II. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext von offener und verdeckter Teilklage	223
1. Rechtskrafterstreckung bei der offenen Teilklage	223
a) Klagestattgebendes Urteil	223
aa) Herrschende Meinung	223
bb) Gegenansicht <i>Leipolds</i>	224
b) Klageabweisendes Urteil	225
aa) Herrschende Meinung	225
bb) Gegenansicht	226
c) Stellungnahme	227
2. Rechtskrafterstreckung bei der verdeckten Teilklage	227
a) Klagestattgebendes Urteil	227
aa) Herrschende Meinung	227
bb) Gegenansicht	228
b) Klageabweisendes Urteil	229
aa) Herrschende Meinung	229
bb) Gegenansicht	229
c) Stellungnahme	230
3. Zwischenergebnis	230
4. Aber: Bindung an die Urteilsgründe im Fall der Streitverkündung ..	231
a) Zweck und Inhalt der Streitverkündung	231
b) Voraussetzungen für eine wirksame Streitverkündung und die Herbeiführung der Interventionswirkung	232
c) Gebot der Unabhängigkeit im Kontext der Interventionswirkung	233
aa) Umfang bei Entscheidung über den gesamten Anspruch im Vorprozess	233
bb) Umfang bei teilweiser Entscheidung über den Anspruch durch Erhebung einer Teilklage oder Erlass eines Teilurteils im Vorprozess	234

(1) Herrschende Meinung	234
(2) Gegenansicht	235
(3) Stellungnahme und Kritik	235
cc) Interventionswirkung im Vergleich zum Gebot der Unabhängigkeit bei Erlass eines Teilurteils	236
5. Möglichkeit sich widersprechender Entscheidungen bei Urteilserlass über eine Teilklage: kein Widerspruch zu einem Teilurteil gem. § 301 Abs. 1 S. 1 Var. 2 ZPO	237
a) Offene Teilklage als Spiegelbild eines Teilurteils über einen einheitlichen Anspruch gem. § 301 Abs. 1 S. 1 Var. 2 ZPO	238
b) Aber: Erlass eines Voll-Endurteils im Fall der offenen Teilklage und Parteiwille als maßgebliche Kriterien für die Zulassung von Widersprüchen	238
<i>C. Gebot der Unabhängigkeit im Kontext beschränkter Rechtsmitteleinlegung</i>	239
I. Zulässigkeit von Widersprüchen im Rahmen der beschränkten Rechtsmitteleinlegung	240
1. Zulässigkeit beschränkter Rechtsmitteleinlegung	240
2. Umfang der beschränkten Rechtsmitteleinlegung und Unbeachtlichkeit der Gefahr einander widersprechender Entscheidungen	241
3. Stellungnahme	242
II. Rechtsmitteleinlegung gegen ein Teilurteil und die Gefahr sich widersprechender Entscheidungen	242
<i>D. Kapitelzusammenfassung</i>	243
 Schlussbetrachtung und Fazit	247
 Literaturverzeichnis	249
Sachregister	261